

Bad Wurzach, 27.03.2020

Angebot "Bad Wurzach bringt´s" gilt für die gesamte Gemeinde

Das vom Jugendrotkreuz angesichts der Corona-Krise ins Leben gerufene Hilfsangebot, Einkäufe für andere zu erledigen, um unnötige Sozialkontakte für Risikogruppen zu vermeiden, hat bereits zahlreiche Mitstreiter gefunden. „Und das Angebot gilt auch für die Ortschaften“, animiert Bürgermeisterin Alexandra Scherer ältere und kranke Menschen, das Hilfsangebot tatsächlich in Anspruch zu nehmen.

Der Gedanke, der hinter der Initiative von „Bad Wurzach bringt´s“ steckt ist, das Ansteckungsrisiko am Corona-Virus für ältere oder vorbelastete Menschen zu minimieren, indem andere Mitbürger für diese mit einkaufen gehen. So sollen diese selbst möglichst wenig mit der Umgebung in Kontakt kommen müssen.

Wie das Projekt und die Anmeldung genau funktionieren, können sich interessierte Helfer oder betroffene Personen unter www.wurzach-bringts.de näher informieren. „Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot in Anspruch nehmen wollen, auch bei der Stadtverwaltung oder den Ortsverwaltungen melden“, so Bürgermeisterin Scherer. „Dort werden die Anfragen dann entweder ans Jugendrotkreuz weitergegeben oder direkt vor Ort Kontakte vermittelt“.

Die Verantwortlichen beim Jugendrotkreuz haben zur Optimierung der Plattform zwischenzeitlich die Möglichkeit eingerichtet, dass Kontakte auch in den Ortschaften leichter hergestellt werden können. „Für den Einsatz und die Umsetzung möchte ich allen Beteiligten erneut meinen herzlichen Dank aussprechen“.

1.524 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Interne Dienste & Öffentlichkeitsarbeit

Kontaktdaten

Martin Tapper

Stadt Bad Wurzach
Interne Dienste,
Öffentlichkeitsarbeit
Marktstraße 16
88410 Bad Wurzach

Telefon: +49 (0) 7564 302-104
Telefax: +49 (0) 7564 302-3-104
martin.tapper@bad-wurzach.de
www.bad-wurzach.de

